



<https://biz.li/38rq>

# CORONA-VIRUS NIMMT AUCH EINFLUSS AUF ANGEBOTE DES REGIONSSPORTBUNDES

Veröffentlicht am 17.03.2020 um 20:06 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die aktuellen Entwicklungen rund um das Corona-Virus

erreichen auch den Regionssportbund Hannover e.V. (RSB) und seine Angebote für Vereine und Vereinsvertreter. Während man bei einigen Veranstaltungen aktuell auf der Suche nach neuen Terminen ist, fallen einige RSB-Angebote sogar ersatzlos den Bedingungen zum Opfer. Das RSB-Team ist darum bemüht, seine Vereine möglichst zeitnah über die sie betreffenden Entwicklungen zu informieren und wie gewohnt bei Fragen zur Seite zu stehen. "Wir stehen weiterhin unseren Vereinen mit Rat und Tat zur Seite! Für alle gilt: Greifen Sie einfach zum Telefon und rufen Sie uns an, gern stehen wir auch per E-Mail zur Verfügung. Im Moment zählt mehr denn je die unkomplizierte Bearbeitung von Vorgängen" so Ulf Meldau, Vorsitzender Sportpolitik. Verschoben wurden neben einigen Qualifikationsmaßnahmen (Kurzseminare für Vorstände) auch der alle zwei Jahre stattfindende Jugendsporttag (Vollversammlung der Sportjugend im RSB), der ursprünglich am 23. März 2020 im Haus der Jugend stattfinden sollte. Neuer Wunschtermin ist der 15. Juni, eine definitive Bestätigung steht jedoch noch aus. Zudem betrifft es einige Angebote als Teil des RSB2020-Programms im Jubiläumsjahres. Dazu gehören die Vereinsangebote des SSV Bennigsen (Skat- und Romméabend, geplant für 14. März) des MTV Eltze (Schauturnen; geplant für 15. März), des TSV Egestorf (Vereinsjubiläum 125 Jahre; geplant für 15. Mai; neuer Wunschtermin: 28. bis 30.08.) sowie der RSB-Themenabend: Projektförderung beim PSV Meeresreiter (geplant für 23. März in Lohnde/Seelze) und die Radtour "Historische Sportstätten" (geplant für 24. April). Diese hat man vorsorglich abgesagt. Nachholtermine stehen allerdings noch nicht für alle fest. Außerdem wurde das Osterferienprogramm der Sportjugend vorerst auf Eis gelegt: Darunter fallen eine Schulsportassistenten-Ausbildung an der IGS Langenhagen (geplant war 25./26. März), die Sportassistenten-Ausbildung in Langenhagen (30. März bis 2. April) sowie die Juleica-Ausbildung auf Norderney (4. bis 11. April). Für alle Angebote ist man bemüht, einen Ersatztermin (für den Sommer) zu finden und sucht nach einem passenden Ort und Referenten für die Ausbildung. Ersatzlos gestrichen wurden allerdings sowohl das RSB2020-Angebot vom Fachverband Radsport (Radsternfahrt der Vereine, geplant für 29. März) als auch die diesjährige Sportabzeichen-Ehrungsveranstaltung des Regionssportbundes für das Jahr 2019 (geplant für den 16. April) und die Scheckübergabe - die Feierstunde zur Veröffentlichung der Bewilligung - für die Sportstättenbauförderungen für das Baujahr 2020 Teil 2 (geplant für den 19. März beim SV 06 Lehrte). Für die Sportabzeichen-Ehrung gilt, dass die damit verbundenen Geldzuweisungen an die Vereine und Schulen des Wettbewerbs ohne viel Aufsehens in naher Zukunft angewiesen werden. Alle eingeladenen langjährigen Prüfer- und Erwerber werden im kommenden Jahr erneut eingeladen und dort entsprechend geehrt. Im Rahmen der Vergabe der Sportstättenbau-Zuschussbewilligung wurden die Bescheide und die dazugehörigen Unterlagen am gestrigen Montag, 16. März, von der Geschäftsstelle in die Post gegeben. Da es sich dabei um Fördergelder des Innenministeriums handelt, gebe "es einige Feinheiten zu beachten", so der Regionssportbund. Die Abwicklung bei Auszahlung, Änderung und Verwendungsnachweis unterscheidet sich von der normalen Sportförderung, die über den LSB bewilligt wird. "Von daher hat sich der RSB etwas einfallen lassen, das der Situation gerecht wird: Im Laufe der Woche wird den betroffenen Vereinen eine Präsentation oder ein Video zur Verfügung gestellt, welches die wesentlichen Punkte beinhaltet", erklärt der RSB. Für alle Angebote gilt: Sobald ein neuer Termin feststeht, informiert der RSB via Mail. Über die aktuellen Entwicklungen informiert der RSB zudem über seine Homepage unter [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de).